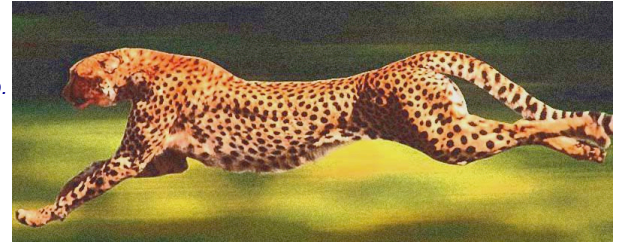


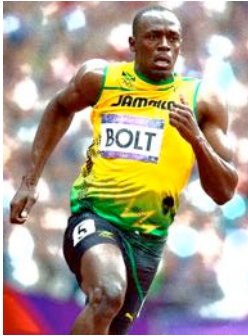
## 4.1. Kommasetzung bei „als“:

Vergleiche, die mit „als“ oder „wie“ eingeleitet werden, trennt man nicht durch Kommas ab, wenn die folgende Wortgruppe nur ein Satzteil ist. Sobald „als“ oder „wie“ einen Nebensatz einleiten, trennt man durch Kommas ab. Dass es sich um einen Nebensatz handelt, erkennt man daran, dass er ein konjugiertes Verb hat, (das meist am Schluss steht).  
Kein Komma bei „sowohl...als auch...“



Ein Gepard rennt schneller als Usian Bolt.\*

Seine Erbschaft war größer als erwartet.



Der Winter 2012/13 war noch schneereicher als der von 2011/12.

Ich benötige für diese Arbeit ebenso viel Zeit wie Melanie.

Die Dame war freundlicher als er gehofft hatte.

Oswald gab sich gern so als wäre er ein erfahrener Salonlöwe.

Lieber reich und gesund als arm und krank.

Wir atmeten erlöst auf als wir den Bus an der Haltestelle warten sahen.

Ihr entfuhr ein erlösendes „Aha“ als sie endlich die Kommasetzung begriff.

Lieber ist mir ein Bäuchlein vom Essen als ein Buckel vom Arbeiten.

Im Jahr 2012 fiel der Schnee früher als man erwarte hatte.

Ich verbringe meinen Tag so wie es mir gefällt.

Mit nichts gehst du mir mehr auf den Geist als mit deinem ständigen Gemotze.

Sie war ihm sowohl in Hinsicht des Teamgeistes überlegen als auch in Bezug auf die Führungsqualitäten.

\* Ein Gepard ist genau doppelt so schnell wie der schnellste Mensch. .

## 4.2. Nummeriere die Satzteile, so dass sich eine sinnvolle Geschichte ergibt. Setze dann die Redezeichen der direkten Rede.

|          |  |
|----------|--|
|          | Sie haben Glück:                                       |
| <b>1</b> | Todmüde von ihrer langen Reise                         |
|          | ein großes Hotel.                                      |
|          | treffen Herr und Frau Markwalder in Leipzig ein.       |
|          | bis vor die Rezeption,                                 |
|          | Sie rollen ihr Gepäck                                  |
|          | Haben Sie ein Zimmer?                                  |
|          | Gleich neben dem Bahnhof steht der <i>Fürstenhof</i> , |
|          | Wir haben hundertvierzig Zimmer,                       |
|          | wo Herr Markwalder fragt:                              |
|          | Das ist ja großartig!,                                 |
|          | antwortet die Angestellte.                             |
|          | freut sich Frau Markwalder.                            |
|          | sind leider alle besetzt!                              |
|          | Die Zimmer,  |
|          | entgegnet daraufhin die Angestellte,                   |

